

## Organisatorischer Rahmen

---

### Vor- und Nachbesprechung

- Abklärung der Anliegen und Ziele der Schule mit Klassenvorstand, DirektorIn, BetreuungslehrerIn etc.
- Auswertung der Erfahrungen

### Gruppenraum

wird von der Schule organisiert (in Räumlichkeiten außerhalb der Schule)

### Gruppengröße

max. 17 Teilnehmer

### Kosten

1 Workshop pro Schule und Jahr ist kostenfrei.

Kostenbeitrag der Schule für weitere Workshops: € 47,80 pro Std.

Der Aufwand für Organisation, Reisekosten etc. wird vom Familientherapie-Zentrum des Landes Oberösterreich getragen.

## Trainer

---

### Mag. Stefan Ofner

Psychologe, Fortbildung in systemischer Familientherapie und Sexualtäterbehandlung, Männerreferent

### Dr. Richard Schneebauer

Soziologe, Anti-Aggressivitäts-Trainer, Fortbildung in Systemischer Familienarbeit

### Hans Steinkellner

Diplomsozialarbeiter, Fortbildung in systemischer Familienarbeit, Gewaltpädagoge

### Hermann Walchshofer

Diplomsozialarbeiter, Psychotherapeut, Gewaltpädagoge

### Josef Gangl

Lebens- und Sozialberater, Erwachsenenbildner, Gewaltpädagoge

### Andreas Wokatsch-Loidl

Diplomsozialarbeiter, Gewaltpädagoge

### Karl Pawlik

Sozialpädagoge, Psychotherapeut, Kinder und Jugendlichenpsychotherapeut i.A.



## Geschlechtssensible Bubenarbeit in Schulen



Foto: Elmar Springer

Familientherapie-Zentrum/Männerberatung des  
Landes Oberösterreich

Figulystraße 27, 4020 Linz  
Tel.: 0732 / 60 38 00, Fax: 0732 / 66 64 12-22  
[maennerberatung.ftz.post@ooe.gv.at](mailto:maennerberatung.ftz.post@ooe.gv.at)  
[www.maennerberatung-ooe.at](http://www.maennerberatung-ooe.at)

## **Bubenarbeit ist für uns ...**

---

### **Unterstützung**

auf dem Weg zum Mann - sein

### **Bewusstseinsbildung**

Reflexion des traditionellen Männerbildes

### **Absage an Gewalt und Ausgrenzung**

in jeder Form

### **Präventionsarbeit**

Vorbeugen von Gewalt

### **Arbeit an Grenzen**

zur Orientierung und Sicherheit

### **persönlichkeitsstärkend**

Buben in ihren Anliegen ernst nehmen

### **lösungsorientiert**

statt problemzentriert

### **ressourcenorientiert**

auf vorhandenen Fähigkeiten aufbauend

## **Ziele**

---

Buben fallen auf!

Sie gelten als laut, unruhig oder gar gewalttätig. Meist sind es Buben, die in gemischten Klassen stören und die schlechteren schulischen Leistungen bringen.

Um Buben und ihr Verhalten zu verstehen, braucht es eine geschlechts-spezifische Betrachtungs- und Herangehensweise.

Die schulische Bubenarbeit erweitert die Wahrnehmungs- und Verhaltensmöglichkeiten der Schüler und Lehrkräfte. Den Buben sollen ihre Denk- und Verhaltensweisen bewusst werden und sie haben die Möglichkeit, diese in einem geschützten Rahmen zu reflektieren. Davon profitieren Buben, Mädchen und Lehrer. Bubenarbeit verstärkt das Verständnis für die Situation der Buben, nimmt diese aber auch in die Verantwortung.

## **Zielgruppe**

---

Schüler im Alter zwischen 10 und 19 Jahren

## **Durchführung**

---

Das Projekt ist prozessorientiert ausgerichtet. Ein Workshop dauert fünf Stunden. Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den Bedürfnissen, am Alter und am Entwicklungsstand der Buben/Burschen.

## **Methoden**

---

Gruppendiskussion, Kleingruppenarbeit, Partnerübungen, Rollenspiele, Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen, Phantasie Reisen, Medienanalyse

## **Mögliche Themen**

---

Geschlechterrollen, Männlichkeit, Identität, Aggression, Gewalt, Rassismus, Konfliktlösungsstrategien, Sexualität, Kommunikation, Gesundheit, Werte, Medienkonsum etc.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.maennerberatung-ooe.at](http://www.maennerberatung-ooe.at).